



DIE GEBÄUDEREINIGER UND HAUSBETREUER

Stundensatzkalkulation





DIE GEBÄUDEREINIGER
UND HAUSBETREUER

WÖCHENTLICHE MITTEILUNGEN

KSV1870

Mitteilungen 14380 | Jahrgang 143 | 12.09.2016

Firmeninsolvenzen der letzten Woche

A = Anmeldefrist

E = Eröffnung

**) = Anschlusskonkurs

++) = Insolvenzverfahren nach nicht erfüllten Insolvenzquoten

Wir informieren Sie als KSV1870 Mitglied, dass die unten angeführten Firmen von einer Insolvenz betroffen sind.



DIE GEBÄUDEREINIGER
UND HAUSBETREUER

Wien

Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung

157294 [Christian Muzik geb. 21.03.1968 consult.it-c.muzik, IT Beratung-Projektbegleitung-Lösungen ident:1100 Wien, Braunspergengasse 7/50, 1100 Wien, Inzersdorferstraße 113](#) A: 2016.11.17, E: 2016.09.05

Konkurse

151759A [Savevski GmbH, 1230 Wien, Pfarrgasse 46](#) A: 2016.11.17, E: 2016.09.07**)

157315 [RF BAU Ges.m.b.H., 1030 Wien, Parkgasse 11/4](#) A: 2016.10.24, E: 2016.09.06

157317 [BETEC GmbH 1190 Wien, Nußdorfer Platz 6/5, 6822 Sattens, Gewerbestraße 14](#) A: 2016.10.24, E: 2016.09.06

157329 [Lilyana Marinova geb. 24.03.1994 Gütebeförderung, Handelsgewerbe, 1020 Wien, Lassallestraße 30/Top 13](#) A: 2016.11.01, E: 2016.09.06

157330 [\[REDACTED\] Hausbetreuung, \[REDACTED\]](#) A: 2016.11.01, E: 2016.09.06

157332 [Estika Savic geb. 21.01.1985 Inh. der ESTIKA SAVIC e.U., 1100 Wien, Rechberggasse 11/4](#) A: 2016.11.02, E: 2016.09.07

157333 [U-Bauprojekt GmbH, 1060 Wien, Haydngasse 17](#) A: 2016.11.02, E: 2016.09.07

157335 [Alfred Herler geb. 20.02.1979 Inhaber der HERLER Consulting & Trading e.U. whft: 3730 Eggenburg, Hochstraße 6/2, 1230 Wien, Färbermühlgasse 11/3/1](#) A: 2016.10.24, E: 2016.09.07

157341 [GEMIX Getränkehandels GmbH, 1100 Wien, Humberger Straße 2](#) A: 2016.10.25, E: 2016.09.07

157342 [itC Gastronomie GmbH, 1220 Wien, Silenegasse 6/51](#) A: 2016.10.25, E: 2016.09.07

157343 [MD Export-Import u. Bau GmbH, 1050 Wien, Gassergasse 33-35/5/3](#) A: 2016.11.17, E: 2016.09.07

157344 [Valentin Jeca geb. 09.06.1981 Baunebengewerbe, 1100 Wien, Herzgasse 30-32/2/Top 21](#) A: 2016.11.01, E: 2016.09.07



157349	LME Label Machines Engineering GmbH, 1160 Wien, Seeböckgasse 59A	A: 2016.10.25, E: 2016.09.08
157350	MOHAMED & ABDALLA Gesellschaft m.b.H., 1070 Wien, Mariahilferstraße 100	A: 2016.11.17, E: 2016.09.08
157351	Albeidak KG, 1220 Wien, Rennbahnweg 27/34/16	A: 2016.10.24, E: 2016.09.08
157352	[REDACTED] Gebäudeservice GmbH, [REDACTED]	A: 2016.10.24, E: 2016.09.08
157366	Danho HandelsgmbH, 1160 Wien, Lerchenfelder Gürtel 51/EG	A: 2016.11.01, E: 2016.09.08
157371	AdH Bau & Handels GmbH, 1190 Wien, Obkirchergasse 27/37	A: 2016.10.24, E: 2016.09.09
157373	DDr. Michael Matejka geb. 26.06.1955 Zahnarzt wohnhaft: 92523 Jelka, Hrubya Borsá 480, Slowakei, 1060 Wien, Mariahilferstraße 47/5	A: 2016.10.24, E: 2016.09.09
157380	KALAXI GmbH, 1140 Wien, Linzerstraße 50	A: 2016.11.17, E: 2016.09.09

Nichteröffnete Insolvenzverfahren (mangels kostendeckenden Vermögens)

Baloo GmbH, 1010 Wien, Gonzagagasse 19/8

Gerhard Beranek geb. 29.11.1961, 1220 Wien, Wagramerstraße 133

Jankovic Sinisa KG, 1210 Wien, Deublergasse 23/2-3

Michael Schuster geb. 9.3.1979, 1100 Wien, Sapphogasse 12/11

Thomas Schwertberger geb. 29.1.1970, 1020 Wien, Gabelsbergergasse 5/11

Satvir Singh geb. 13.1.1990, 1140 Wien, Linzerstraße 40

~~Sikandar Singh geb. 18.8.1980, 1200 Wien, Spaungasse 14~~

~~[REDACTED] k Hausbetreuung [REDACTED]~~

System & Bau GmbH, 1200 Wien, Pasettistrasse 64/1/14

Ernst Weingartner Gastgewerbe geb. 7.3.1957, 1170 Wien, Weißgasse 9-13/Stg. 2/4/27





Zahl der Firmenpleiten nimmt zu



Twittern

0

G+1



Drucken



Versenden



Vorlesen

Wieder mehr Insolvenzen / Bild: (c) www.BilderBox.com (www.BilderBox.com)

In den vergangenen fünf Jahren waren die Insolvenzen rückläufig. Für 2016 zeichnet sich eine Trendwende ab. Die Baubranche verzeichnet den höchsten Zuwachs.

07.11.2016 | 12:48 | (DiePresse.com)

Meistkommentiert Economist

1. Tesla-Chef Musk für bedingungsloses Grundeinkommen **21**
144
2. Was Promis zu Trump einfällt? "Viele haben Angst" **18**
18
3. Neues Voestapline-Werk in Kapfenberg unsicher **12**
12
4. Kleines Börsen-Beben nach dem Trump-Sieg **11**
11
5. Indien: Alle großen Geldscheine sind plötzlich wertlos **8**
8

WERBUNG





vom 16.08.2016, 16:52 Uhr

Österreich

Insolvenzen

Jede zweite Firmenpleite geht auf die Kappe der Chefs

[Artikel](#) | [Kommentare \(4\)](#) | [Lesenswert \(9\)](#) | [Drucken](#) | [Leserbrief](#)

- **Kreditschutzverband: 51 Prozent der Insolvenzen wegen interner Fehler im oberen Management.**



Mehr aus dem Ressort

Lenzing kooperiert mit spanischem Textilriesen Inditex

- Oberösterreichischer Konzern verarbeitet künftig Inditex-Stoffabfälle zu Fasern.

[weiter](#)

Geringes Wachstum in der Werbebranche

Wirtschaftsmotor Messe

Schulterschluss im Energiesektor

SBO schreibt im Halbjahr rote Zahlen

Verluste bei staatlicher Bad Bank KA Finanz

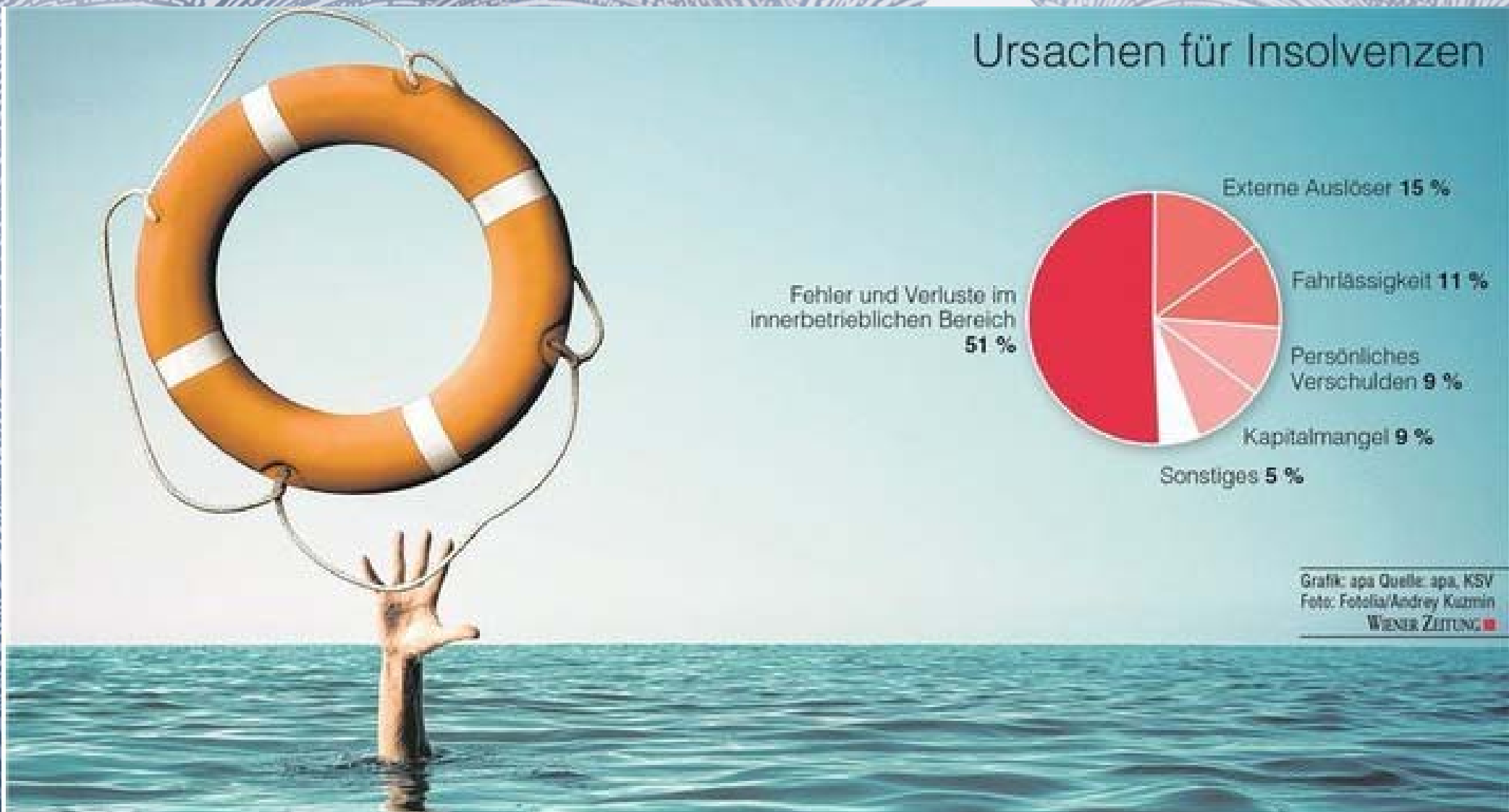
Chef der Oberbank warnt vor anhaltender EZB-Niedrigzinspolitik

Zinstief belastet Vienna Insurance Group

Hypo-Krimi



Ursachen für Insolvenzen



Wien. (kle) Immer weniger sind Fahrlässigkeit oder Kapitalmangel schuld an einer Firmeninsolvenz, immer öfter jedoch schwere interne Fehler im oberen Management. Letztere Ursache war in den vergangenen Jahren immer häufiger zu beobachten und hat 2015 im Zehn-Jahres-Vergleich mit 51 Prozent einen Höchststand erreicht, wie der Kreditschutzverband von 1870 (KSV) in einer am Dienstag veröffentlichten Analyse erhoben hat.

"Mehrheitlich scheitern die Betriebe an fachlicher Unwissenheit, also schweren internen Fehlern", heißt es. Fehlende Planung, falsche Kalkulationen, unterschätzte Kostensteigerungen oder Absatzschwierigkeiten - oft mangle es in den Betrieben an fundamentalem Know-how, und es komme zu "schwerwiegenden innerbetrieblichen Fehlern". Hans-Georg Kantner, Insolvenz-

Experte des KSV, spricht in diesem Zusammenhang von "Personen in den obersten Rängen, die das kaufmännische Einmaleins nicht ausreichend beherrschen". Viele Aufgaben erforderten heute freilich mehr Fachkenntnis als noch vor zehn Jahren - etwa im Steuerrecht, das Jahr für Jahr komplexer werde.

Immer mehr Auflagen

Was Kantner ebenfalls zu bedenken gibt: Die bürokratischen Auflagen für Unternehmen würden immer mehr, und immer wieder kämen neue Themen dazu wie zum Beispiel Compliance (Regeltreue), Datenschutz oder Barrierefreiheit. Da "stellt sich die Frage, ob das Management die richtigen Prioritäten setzt, ausreichend Zeit für die überlebenswichtigen Aufgaben aufwendet und die restlichen Themen delegiert", so der Insolvenz-Experte.

Von insgesamt 51 Prozent der Pleiten, für die der KSV im Vorjahr innerbetriebliche Fehler als Grund anführt (2006 waren es erst 36 Prozent), entfielen 40 Prozentpunkte auf das "Fehlen des unbedingt notwendigen kaufmännischen Weitblicks, der rationellen Planung bei Funktionsänderungen und Absatzschwierigkeiten". Weiters ordnet der KSV sieben Prozentpunkten "Kalkulationsfehler" und "Produktionsmisserfolge" zu. Für die restlichen vier Prozentpunkten führt er unter anderem eine "mangelnde Beobachtung der Wirtschaft" sowie "Zinsen- und Kostensteigerungen" ins Treffen, aber auch "Umstrukturierungen" und "Differenzen in der Geschäftsführung".

Indes war Fahrlässigkeit als Insolvenzgrund 2015 mit nur noch elf Prozent weiter rückläufig. 2006 lag der Wert noch bei 22 Prozent.

Externe Schocks

Auch Kapitalmangel ist immer seltener ein Grund für Pleiten. 2015 war er es nur noch in neun Prozent der Fälle (2006: 16 Prozent). Kantner: "In Zeiten von Basel III (strengere Banken-Kapitalregeln) ist das Bewusstsein für solide Unternehmensfinanzierung merkbar gestiegen." Man wisse, der rasche Kredit werde nicht immer in der gewünschten Höhe gewährt.

Externe Schocks wie veränderte Märkte, überraschende Steuererhöhungen oder Kreditrestriktionen waren 2015 für 15 Prozent der Pleiten schuld. Hier liegt die Schwankungsbreite Jahr für Jahr bei 10 bis 20 Prozent.



← →  <http://wien.orf.at/news/stories/2816904/>

wien  ORF.at  Hohe Warte: -7,5 °C Live: ▶ Radio Wien

Fernsehen TVthek Radio Debatte Österreich Wetter IPTV Sport News ORF.at im Überblick

Ganz Österreich 

Lohndumping: Erstmals zahlen Auftraggeber

Die Arbeiterkammer vermeldet einen Erfolg im Kampf gegen Sozialbetrug, Lohndumping und Schwarzarbeit am Bau: Weil zwei kleine Subfirmen ihre Arbeiter nicht bezahlt hatten, müssen das nun die Auftraggeberfirmen übernehmen.

Besonders in der Bauwirtschaft hat es in den vergangenen Jahren einen Anstieg von Sozialbetrug, Lohndumping, Schwarzarbeit und Ausbeutung von Arbeitern gegeben - mehr dazu in **Ausländer auf Wiener Baustellen ausgebeutet**. Aber im Gegenzug werden und wurden auch die gesetzlichen Regeln verschärft, die das verhindern sollen.

„Arbeiter haben nur 500 Euro erhalten“

Rund zwei Monate lang haben drei ausländische Arbeiter Gerüstbau-Arbeiten durchgeführt bei einer Gemeindebau-Sanierung im Auftrag der Stadt Wien. Laut Arbeiterkammer waren sie nicht zur Sozialversicherung angemeldet und hatten vom Arbeitgeber nur rund ein Neuntel des vereinbarten Lohnes erhalten.

„Als die Arbeitnehmer zu uns gekommen sind, hatten sie nur 500 Euro erhalten als Vorauszahlung. Und eigentlich wären ihnen 4.500 bis 5.000 Euro brutto zugestanden“, sagt Arbeiterkammer-Juristin Andrea Ebner-Pfeifer im Ö1-Mittagsjournal - mehr dazu in oe1.ORF.at.

- ▶ Wien-News
- ▶ Radio Wien
Veranstaltungen,
ExpertInnen, Podcast,
Sendungen
- ▶ Wien heute
On demand & live
- ▶ Volksgruppen
Vielfalt in Wien
- ▶ Landesstudio
Kontakt

Stundensatzkalkulation

Häufige Fragen haben sich gestellt, die vielfach Verwirrung gebracht haben:

- **... im Meisterprüfungsvorbereitungskurs**

Welcher Stundensatz soll bei der Kalkulation eines Auftrags in der Praxis herangezogen werden?

Wie viel Prozent Lohnnebenkostenaufschlag sind eigentlich realistisch?

- **... in der Diskussion mit Unternehmen/Unternehmern aus der Branche**

„Es reicht aus, wenn man mit einem Lohnnebenkostensatz von 67 % rechnet.“

„Wir haben in unserem Unternehmen keine Krankenstände und daher auch keine Kosten.“

- **... im Gespräch mit Kunden**

Wie kommen Sie auf den errechneten Kalkulationsstundensatz?

K3-Kalkulationsblatt bei Ausschreibungen

Stundensatzkalkulation

Cui bono? Wem nützt das Tool?

- **DFG-Meister (Objektleiter, neue Unternehmer, verantwortliche MA)**

Für unser Gewerbe spezifische Berechnungsvariante mit klarer Struktur als Orientierungshilfe und erster Überblick zur Beurteilung der eigenen Kalkulation

Geeignet für den Unterricht im DFG-Meisterprüfungsvorbereitungskurs

- **Jungunternehmer**

Kritisches Hinterfragen, was wirklich hinter dem (notwendigen) Kalkulationsstundensatz steht

- **DFG-Unternehmer**

Für Unternehmer jeglicher Größe als Check-up, ob die selbst errechneten Modelle zeitgemäß, aktuell und vollständig sind

- **Kundenkontaktpunkte (Gespräche, Ausschreibungen, ...)**

Stundensatz-Erläuterung auf fachlich abgesicherter, übersichtlicher Basis

Beeinflussung von ausschreibenden Stellen, Ablöse des K3 Blattes

Stundensatzkalkulation

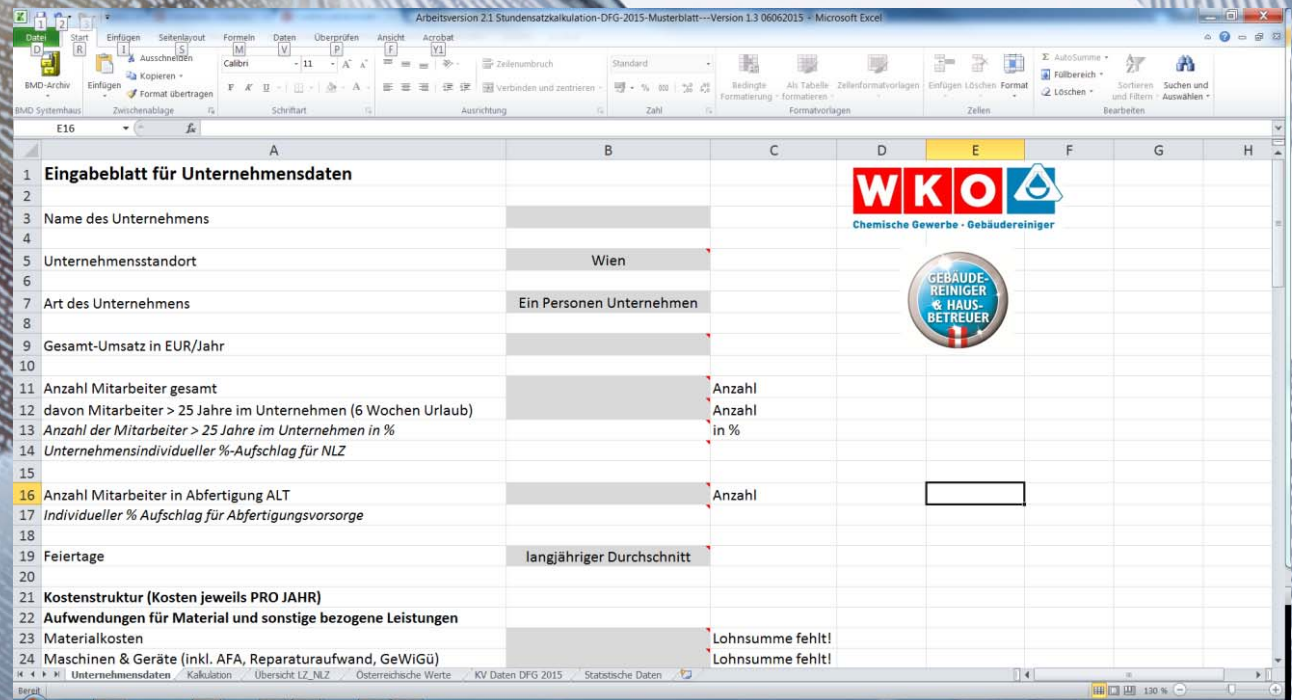
Als Basis für das Tool sind berücksichtigt:

- **Rahmenkollektivvertrag der DFG samt Lohnvereinbarung (1. Jänner 2017)**
(Lohngruppen, Stundenlöhne, Aufschläge (ÜSt., MSt., NSt., So/FTSt.), Urlaub, besondere Feiertage)
- **Studie der KMU Forschung Austria**
„Lohnnebenkosten für die Branche der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger in der Steiermark“, Stand 1. Jänner 2017
(Zeitenermittlung (betriebliche Anwesenheitszeit, Nichtanwesenheitszeiten, Ausgleichstaxe, ..)
- **Studie der KMU Forschung Austria**
„Beispielhafte Musterstundensatzkalkulationen, Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger“, Stand 1. Jänner 2014
(Referenzwerte Gemeinkosten, Materialkosten, Personalkosten)
- **Rechtliche Rahmenbedingungen in Österreich**
(Behindertenausgleichstaxe, DZ, U-Bahnsteuer, Auflösungsabgabe, Abfertigungsvorsorge)

Stundensatzkalkulation

Wie sieht das Tool aus und was kann es?

- Eingabeblatt für Unternehmensdaten
- Stundensatzkalkulationsblatt
- Übersicht LZ-NLZ
- Österreichische Werte
- KV Daten DFG 2017
- Statistische Daten



Stundensatzkalkulation

Wo bekommt man das Tool?

- www.dfg.at (Aus- und Weiterbildung)

<https://www.wko.at/branchen/gewerbe-handwerk/chemische-gewerbe/denkmal-fassade-gebaeude/Stundensatzkalkulator-.html>

- <http://www.gebaeudereinigungsakademie.at/> (News)

<http://www.gebaeudereinigungsakademie.at/mindeststundensatzkalkulationstool/>



The screenshot shows the website for 'Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung'. At the top left is the logo and name. A dropdown menu is set to 'Aus- und Weiterbildung'. The main heading is 'Stundensatzkalkulator'. Below it is a short paragraph: 'Unternehmen müssen – um langfristig überlebensfähig zu sein – betriebswirtschaftlich ordnungsgemäß kalkulieren.' The date 'Stand: 05.05.2017' is followed by social media icons. A 'Kontakt' section provides the address 'Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien', phone '+43 5 90 900 3283', and an 'E-Mail senden' button. A 'Downloads' section lists 'Stundensatzkalkulator' with a download icon.

Any Questions?

